

Eröffnung zum Tag des offenen Denkmals in den Dreiturm-Werken

fuldainfo.de/eroeffnung-zum-tag-des-offenen-denkmals-in-den-dreiturm-werken/

September 1,
2019



Die Dreiturm-Werke in Steinau an der Straße mit ihrer denkmalgeschützten Fassade sind in diesem Jahr Gastgeber der Eröffnungsveranstaltung des Main-Kinzig-Kreises zum Tag des offenen Denkmals. Die Öffentlichkeit ist zu diesem Anlass eingeladen, das sonst nicht frei zugängliche Verwaltungsgebäude mit einer umfassenden Sammlung zur Geschichte des Unternehmens für Hygiene-, Gesundheits- und Kosmetikprodukte zu besichtigen, heißt es in einer Pressemitteilung.

Am Tag des offenen Denkmals, der seit 1993 bundesweit am zweiten Sonntag im September stattfindet, werden viele sonst nicht zugängliche Bauwerke und Denkmale für jedermann geöffnet und damit nahegebracht. Das Motto des diesjährigen Tags des offenen Denkmals lautet „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“ und schließt damit an das 100-jährige Jubiläum der Gründung des sogenannten „Bauhauses“ als prägende Kunstschule an. Zur Eröffnungsveranstaltung im Main-Kinzig-Kreis in den historischen Räumen des Industriebetriebs Dreiturm (Dr.-Rudolf-Hedler-Straße 1, Industriegebiet West) ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Termin für die Eröffnung ist bereits am Samstag, 7. September 2019, 16 Uhr.

Die Produktions- und Verwaltungsgebäude der Dreiturm-Werke sind in den Jahren 1929/30 im Stil der in der Weimarer Republik vorherrschenden Neuen Sachlichkeit erbaut worden. Die gut erhaltene denkmalgeschützte Fassade ist damit ein geeignetes Beispiel für Umbrüche, wie sie für die erste Hälfte des vorigen Jahrhunderts in vielerlei Hinsicht kennzeichnend waren. Auf die von Veränderungen geprägte Geschichte des Unternehmens von seiner Gründung im Jahre 1825 bis heute wird in diesem Rahmen besonders eingegangen. Die Veranstaltung beginnt mit einem Sektempfang, der bei

gutem Wetter im Freien direkt vor dem Werkstor stattfindet. Eröffnung und Begrüßung der Anwesenden erfolgen durch Landrat Thorsten Stolz, den Bürgermeister der Stadt Steinau, Malte-Jörg Uffeln, einen Vertreter des Geschichtsvereins Steinau sowie durch den Gastgeber Lars Börgel, geschäftsführender Gesellschafter der Dreiturm GmbH.

Im Anschluss daran lädt das Unternehmen dazu ein, die in den oberen Stockwerken des Verwaltungsgebäudes ausgestellte museale Sammlung zu besichtigen, die sonst nicht für Besucher geöffnet ist. Hier sind zahlreiche Dokumente, Bilder, Erzeugnisse sowie weitere Gegenstände aus nahezu 200 Jahren Firmengeschichte zu sehen, ergänzt durch ausgewählte Exponate aus dem Fundus des Geschichtsvereins. In einem kurzen Film werden die modernen Produktionsanlagen und Bereiche der Dreiturm-Werke gezeigt, die an diesem Tag nicht besichtigt werden können. Abschließend besteht für die Besucher die Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen noch ausführlich auszutauschen.

+++